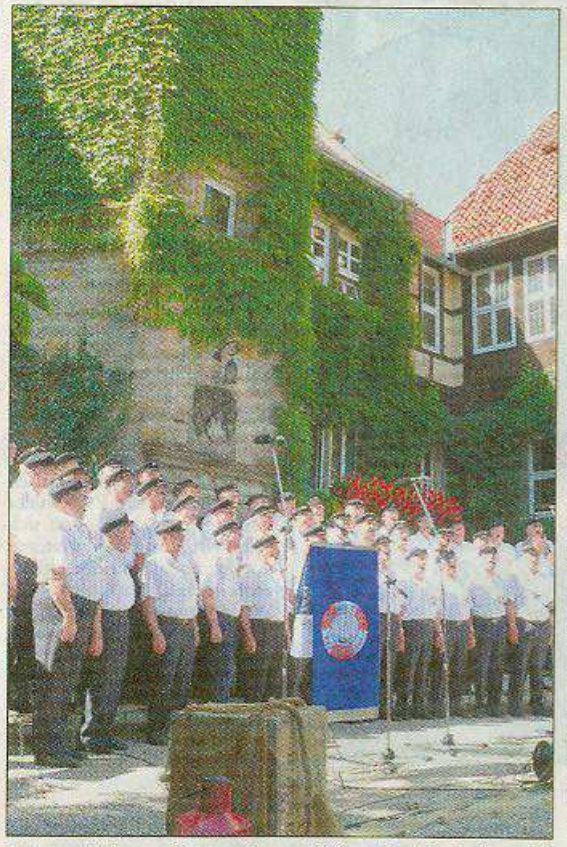
NEUE DEISTER-ZEITUNG
und Deister-Leine-Zeitung
01. Juli 2005 - Lauenau

„Wir sind auf dem richtigen Dampfer"

Shanty-Chor „Frische Brise" singt vor historischer Schloss-Kulisse / Einstand in Lauenau



Seemannslieder vor Weserrenaissance-Kulisse: Der Shanty-Chor „Frische Brise" singt vor dem Schloss Schwedesdorf. Fotos: nah

Lauenau (nah). Wellen, Wind und Wogen haben für zwei Stunden Platz vor historischer Lauenauer Kulisse gefunden. Doch den rund 300 Zuhörern vor der Fassade von Schloss Schwedesdorf, in der bis heute Angehörige der Familie von Münchhausen wohnen, ist es nicht ungemütlich geworden. Im Gegenteil: Richtige Begeisterungsstürme donnerten in Richtung Bühne und „belohnten" den Shanty-Chor „Frische Brise".

Dieser gab mit seinem Konzert einen glänzenden Einstand. Im Januar hatte das Ensemble einen Wechsel nach Lauenau vollzogen. Bis dahin waren die Übungsabende stets im nahen Nienstedt. Doch steigende Mitgliederzahlen führten zu beengten räumlichen Verhältnissen. Nun hat der Chor eine neue Heimat im örtlichen Sängerheim gefunden – und fühlt sich dort ausgesprochen wohl. Das war Anlass für den Vorsitzenden Klaus Kohrs, dem Vorstand der „Lauenauer Runde" eine akustische Vorstellung der Neulinge anzubieten. Nicht einmal Geld wollten sie dafür haben: Der Erlös soll einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen.

Der Spätnachmittag hätte nicht schöner sein können. 45 Mann reihten sich in weißen Hemden und schwarzen Mützen auf. Dirigent Heiner Westerhoff gab den Einsatz, und vier Instrumentalisten begleiteten eine ganz originelle Weltreise. Der Vorsitzende bediente dabei nicht nur sein Akkordeon. Er berichtete aus der bisherigen Vereinsgeschichte mit ihren vielen musikalischen Höhepunkten.

Flink auf allen Tasten: Akkordeonsolistin Radmira Grüne.

Verse in Africaans und Portugiesisch

Dazu gab es Kostproben. Außer den klassischen Liedern aus der Seemannswelt sammeln sich im Repertoire inzwischen Melodien aus den Ländern an, die die „Brise" bereits besucht hat. Und so schallten vor der malerischen Weserrenaissance-Fassade mit einem Mal auch Verse in Portugiesisch und Africaans. Reihten sich auf diese Weise schon klangliche Höhepunkte aneinander, kam es zu einem richtigen „Leckerbissen", als Akkordeonsolistin Radmira Grüne in die Tasten griff. Die gebürtige Russin gefiel unter anderem mit einer überaus fingerflinken Version des bekannten „Circus Renz".

Ein bisschen gestaunt hat das Publikum über die neuen Pläne der Sänger. Im kommenden Jahr wird eine Konzertreise durch drei südamerikanische Länder führen. Und auch die Aufnahme einer neuen CD ist geplant.

Bei aller Euphorie aber übte Moderator Kohrs auch ein wenig Selbstkritik. Leider könnten seine Männer schon rein äußerlich mit jungen Popstars nicht mehr mithalten, plauderte er zum Vergnügen des Publikums. „Aber hier stehen zusammen 2000 Jahre Erfahrung mit dem weiblichen Geschlecht", fuhr er unter allgemeinem Gelächter fort. Und wie zur Bestätigung des Gesagten sah das Programm das neueste Lied des Chores vor: „Wir sind auf dem richtigen Dampfer."